

Modelle etwas «Bündnerisches» entstehen. Das Gleismaterial gibt es bei den üblichen Anbietern. Eine kleine Recherche von Zubehör- und Gebäudeherstellern zeigt, dass für den Massstab 1:45 bereits ein breites Sortiment mit passenden Häusern besteht. So findet der Modellbahner zum Beispiel beim Westschweizer Hersteller Laser-création mit dem Bahnhofsgebäude von Spinias ein heimeliges Aufnahmegeräude für die werdende Anlage. Es ist sowohl als Bausatz als auch als Fertigmodell erhältlich. MBA Pirovino bietet mit dem Aufnahmegeräude von Wiesen ebenfalls ein Bahnhofsgebäude aus Holz an. Am Ende des Anschlussgleises macht sicher der RhB-Lagerschuppen «Rueun» von te-miniatura eine gute Figur. Weitere passende Gebäude sind bei AM Modellbahn zu finden. Diese Adresse ist neben Swiss Model Rail und MBA Pirovino auch eine gute Anlaufstelle für Ausstattungsgegenstände, die der Modellanlage Leben einhauchen.

Der Umsetzung von Schnee ist sicher kein einfaches Unterfangen, aber auch nicht unlösbar. Im Nohc-Sortiment gibt es entsprechendes Material. Eine Bauprobe auf einem Musterstück ist sicher von Vorteil.

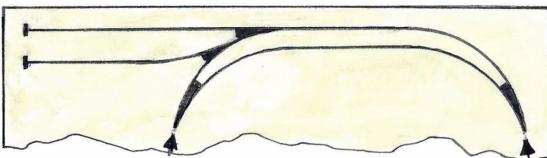
Der Gleisplan sieht einen zweifachen Kreis vor. Nach Ausfahrt aus dem Bahnhof Sulegliv folgt ein gebogener Steinviadukt, der den Taleinschnitt des Aul dal vitg überbrückt. Nach einer kleinen Galerie folgt der Tunnel in den Schattenbahnhof, den wir Staziun Sumbrivauna nennen. Dank den zwei Stumpfgleisen kann auch ein Pendelbetrieb, zum Beispiel für einen Schlittelextrazug, mit einem Solotriebwagen zwischen Staziun Sumbrivauna und dem Bahnhof Sulegliv gemacht werden. Der mehrgleisige Schattenbahnhof lässt einen Mehrzugsbetrieb zu, was die Anlage umso interessanter macht. Verlässt der Zug die Staziun Sumbrivauna wieder, kommt er kurz ans Tageslicht. Er überquert den Aul dal vitg über eine kurze Stahlfachwerkbrücke, um anschliessend durch einen kurzen Tunnel wieder nach Sulegliv zu gelangen. Kurz vor der Station wird der Aul dal vitg mit einem kleinen Bachdurchlass (modellbauvoth führt entsprechende Artikel) überquert, worauf noch ein Bahnübergang folgt.

Für eine Anlage in der Spur 0m wird eine Fläche von etwa $1,6 \times 2,2$ m benötigt.

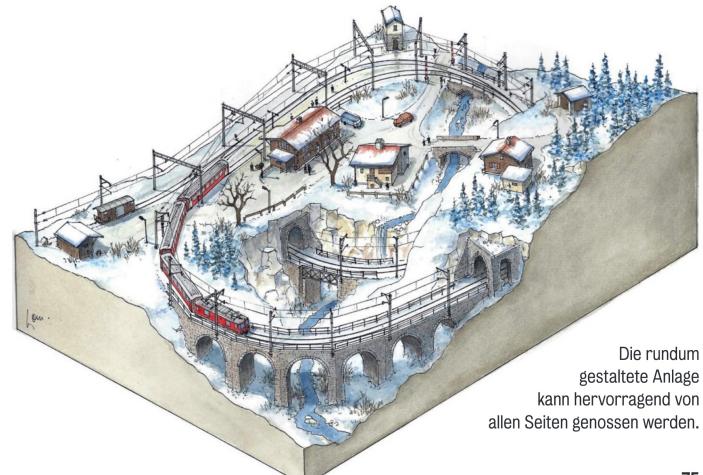
Baut man die Anlage auf Rollen, kann sie auch als Inselanlage benutzt und von allen Seiten bedient werden. Diese Kleinanlage ist auch für andere Spuren interessant. So benötigt man für Spur H0m eine Fläche von etwa 90×120 cm und für Spur Nm circa 60×80 cm, wobei bei den kleinen

Spuren die Anlage in der Dimension etwas grösser ausfallen kann.

Und schlussendlich steht es jedem Erbauer frei, seine Modellbahn anlage in einer anderen Jahreszeit zu gestalten, denn eine Reise in das Val da fitg bietet sich zu jeder Jahreszeit an.



Der Gleisplan zeigt, dass auch auf der kleinen Fläche ein interessant gestalteter Mehrzugsbetrieb möglich ist. Nicht nur im sichtbaren Bahnhof kann rangiert werden, sondern auch im Schattenbahnhof.



Die rundum gestaltete Anlage kann hervorragend von allen Seiten genossen werden.